

Fête de la Musique 21. Juni 2007 – Statements der Bühnenpartner danach

Klar, wir hätten auch gerne bei 30 Grad im Schatten gefeiert - aber wer zu uns in den RAW-tempel kam, profitierte von unseren wetterbeständigen Ausweichmöglichkeiten indoor. Von Beginn der Regengüsse bis früh in die Morgenstunden war es bei uns rappellvoll - und die Stimmung mehr als ausgelassen. Für uns war es eine wunderschöne wenn gleich anstrengende Party...

RAW-tempel e.V.

Wir hatten eine tolle Party, vielleicht auch gerade WEIL dann ALLES und ALLE NASS waren... Irgendwann wars einfach egal ! ;-) Letztlich kam aber viel, viel Lob von unseren Besuchern, Gästen und sogar von den Nachbarn. Vor Allem viele Kinder waren völlig aus dem Häuschen...

Poerx

Für uns war es -trotz Regen- die schönste Fête an der wir dabei sein durften! Die Musiker waren Klasse, die Besucher waren super! Noch nie war die Stimmung so gut, weil wir eben gerade dem Wetter trotzen mussten! In der Kirche waren zeitweise bis zu 1000 Leute durchweicht und glücklich! ... Und die Polizei hat mitgetanzt (wenn wir irgendwie ein Foto davon haben, schicken wir Euch das)!

Zion City Stage

Wir sind nach drinnen gegangen und so wurde die Fete de la Musique 2007 die dickste Veranstaltung, die wir bei uns in den 1 1/2 Jahren unseres Bestehens durchgeführt haben. Das kann eigentlich nur an der Werbung liegen, die ihr durchgeführt habt.

Wendel

Neurocomic konnte vom großen Erfolg der letzten Jahre zehren, wir hatten 200 - 300 Wahnsinnige, die Woodstock mäßig im Schlamm gefeiert haben, als wäre es das letzte Mal... wir freuen uns auf viel Sonne in 361 Tagen...

Neurocomic

...Der Wettergott hat es mit unserer Bühne sehr gut gemeint. Wir waren wohl die Nutznießer des schlechten Wetters. Unsere Bühne war ein totaler voller Erfolg. Mit ca. 300 Besuchern können wir uns wirklich nicht beklagen und auch die Bands waren sehr zu frieden.

ABC- Vario Pinto

...Die „Hauptstadtpolka“ konnte sich über 1,5 Stunden noch gerade so im Garten unter einer Markise retten, aber gegen 19.30 Uhr sind wir regelrecht und nach allen Regenkünsten abgessoffen, „Kuusimäki“ sind in dieses unauslöschliche Ereignis hineingeraten und die Fans, so wurde mir erzählt, schreiben auf MySpace, dass das ein unglaubliches geiles Konzert gewesen wäre (weil Verhältnisse wie in Finnland?) Nach dem klar chaotischen Umzug in den kleinen Club von Heinz Minki sind die letzten beiden Bands auf ihre Kosten gekommen, es war sehr sehr schnell übertoll und gute Stimmung.

Heinz Minki

....wir sind die Harten! Als endlich Wasser ins Mischpult gelaufen ist, und wir uns aus dem Yorckschlösschen ein weiteres geborgt hatten, gings nach den HIGH FOLKS drinnen weiter. Wir lassen uns das Singen nicht ver.....

Enzian

...War trotz des Scheißwetters ein tolles Fest. Nach dem unser Bühnendach den Wassermassen nachgab und der Drummer der „Ginsengs“ geduscht wurde, ging die Party drinnen weiter, was der Stimmung keinen Abbruch tat...

Jägerklause

Wir waren wohl mit die Gewinner. die Leute tanzten halt im Regen und drinnen im Stern gleichzeitig. Ich schätze wir hatten gut 1500 Besucher.

Sternradio

...bin wieder trocken... ;-)

Pfefferberg